



STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Foto: plankontor

FRÜHLING AM WESTBAHNHOF

TERMINE

Dienstag, 07.04., ab 17 Uhr
Nachbarschaftsküche WRG Solidarisch
AWO Begegnungsstätte, Frankfurter Str. 18

Samstag, 11.04., 14-22 Uhr
Magnolienfest
WRG Studios, Frankfurter Str. 25

Samstag, 18.04., ab 19 Uhr
The Twang und Hartmut El Kurdi
KufA Haus, Westbahnhof 13

Samstag, 25.04., ab 12 Uhr
Pflanzentauschmarkt
Frankfurter Platz

westring-bs.online/die-neue-westpost

Hartz & Heiden feat.
Sektfrühstück

12/04/26
12-16Uhr

Nexus
Frankfurter Str. 253b
Braunschweig

Kommt am Sonntag, den 12.04.2026, vorbei und stöbert bei Musik vom **Kollektiv Faltenfrei** durch die vielen Schätze auf unserem fünften Subkultur-Flohmarkt. Findet neue Lieblingsstücke und habt eine gute Zeit. Wenn ihr was verkaufen wollt, die Anmeldung für Stände ist ab sofort per Mail möglich.

INFOS

- So, 12.04.2026, 12 - 16 Uhr
- Anmeldung: flohmarkt@dasnexus.de
- Standgebühr: 10 €
- Essen und Trinken gegen Spende

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe (April) der NWP ist Freitag, der 10. April 2026. Sie erscheint ab dem 1. Mai 2026.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
Jarste Holzrichter
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: ROCO Druck GmbH,
Wolfenbüttel
Druckauflage 10.000

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 3	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
4 - 12	WRG AKTUELL
13	NEULICH IM WESTEN
14 - 19	ANGEBOTE IM STADTTEIL
20	STADTTEILHEIMATPFLEGE

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung findet am 16. April statt, im Saal des Quartierszentrums Hugo-Luther-Str. 60a, Beginn 18:30 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich. Vor der Sitzung findet eine Bürger*innen-Sprechstunde statt. Kommen Sie gerne dazu!

Zuletzt tagte der Beirat am 05. März. Neben drei Anträgen auf Mittel aus dem Verfügungsfonds wurden auch erste Planungsansätze für den **Gebhard-von-Bortfelde-Weg** vorgestellt. Im Zuge der Neugestaltung soll eine durchgängiger, von der Fahrbahn abgesetzter Fußweg von der Goslarschen Str. bis zum Johanniter-Haus entstehen. Auch der Grünbereich am Gustav-Knuth-Weg soll aufgewertet werden und mehr Aufenthaltsqualität entstehen. Diese Maßnahme wird nicht mehr im Rahmen des Sanierungsverfahrens realisiert werden können. Die Finanzierung und der Zeitpunkt sind noch offen.

Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds steht nur noch in diesem Jahr zur Verfügung. Mit dem Ende des Soziale-Stadt-Verfahrens wird diese Möglichkeit wegfallen, kleinere Projekte unkompliziert zu finanzieren.

In der letzten Sitzung wurden folgende Projekte genehmigt: der VfB Rot-Weiß erhält Mittel, um das beliebte **Bewegungsangebot in den Kitas und Grundschulen** im WRG auch in diesem Jahr fortsetzen zu können. Ambet möchte zwei nachbarschaftliche Projekte am Frankfurter Platz starten: Zum einen sollen die Hochbeete und das Grün am Platz gepflegt werden und dafür Gieß-Pat*innen gewonnen werden. In zwei Regenwasser-Sammeltonnen soll dafür das notwendige Wasser von den Dächern aufgefangen werden. (siehe S. x)

„Spielen gegen Einsamkeit“ lautet das Motto des zweiten Projektes. Immer Donnerstagnachmittag soll es in der Zukunft ein offenes Spielangebot auf dem Platz geben. Auch diese beiden Projekt-Anträge wurden genehmigt.

Diverse Akteure aus dem Stadtteil haben Projektanträge angekündigt. So dass in der kommenden Sitzung des Sanierungsbeirats über weitere Projektförderungen entschieden wird.

Was kommt?

Wer regelmäßig am Ringleis / Westbahnhof unterwegs ist, hat sicher den Abriss des alten Bahnhofsgebäudes mitverfolgt. Es macht Platz für einen Neubau aus Holz. Hier wird in 2027 das Mütterzentrum einziehen und so sein Café- und Raumangebot erweitern. Der Standort an der Hugo-Luther-Straße wird weiterhin erhalten bleiben. Das Ringleis selbst wird ebenfalls zur Baustelle. Um die Konflikte zwischen Radfahrenden und Zufußgehenden zu entschärfen, wird der Weg verbreitert. Auch der Weg durch das Birkenwäldchen wird überarbeitet.

Vielen Menschen liegt der Erhalt der wenigen Bäume im Stadtbild am Herzen. Wenn sie gefällt werden, stellen sich Fragen nach dem Warum? Am **Johannes-Selenka-Platz** wird die Neugestaltung vorbereitet. Diese wird viel neue Bepflanzung mitbringen und soll den Platz in ein „grünes Paradies“ verwandeln. Auch neue Bäume werden gesetzt. Die alten Bäume wurden größtenteils als nicht mehr lange erhaltbar eingestuft und stehen der Planung auch teilweise im Weg.

Auch an der **Eckbertstraße** sind die Bäume wieder verschwunden. Nachdem der alte Baumbestand vor einigen

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Jahren gefällt wurde, wurde schnell Ersatz gepflanzt. Jetzt wird der gesamte Straßenraum neu gestaltet. Dazu gehören auch Bäume auf ausreichend groß angelegten Pflanzflächen. Ein Versetzten, auch an andere Orte, wäre sehr teuer und die Bäume würden es mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht überstehen.

Termine:

25. April: Pflanzentauschmarkt auf dem Frankfurter Platz
05. Mai: Tag der Städtebauförderung mit Radtour durch das Westliche Ringgebiet und Einweihung des Hochspannungsparks in der Weststadt.
30. Mai: Stadtteilstfest am Westbahnhof

Vorankündigung „Save the Date“

Schnapp dir dein Rad und erkunde das Sanierungsgebiet mit uns!

Tag der Städtebauförderung am Samstag, 9. Mai 2026, 10 bis 11:30 Uhr, mit anschließendem Ausklang bei Snacks und Getränken. Start und Ziel: Mehrgenerationenhaus, Hugo-Luther-Straße 60a

Mehr Infos in der nächsten Westpost und auf Flyern. Anmeldung erforderlich bis zum 5. Mai 2026 bei stadterneuerung@braunschweig.de



Der **Westen** blüht auf

Pflanzentauschmarkt

am Frankfurter Platz

Samstag 25. April
von 11 bis 15 Uhr

Stauden • Balkonblumen • Kräuter • Gemüsepflanzen
Tauschmarkt • Infos • Kinderaktionen •
Getränke & Essen

Veranstalter*innen:

AK Umwelt im Westlichen Plankontor Quartiersmanagement • Garten ohne Grenzen
Stadtgarten Bebehof • JugendumweltPark • Die Kunstkoffer uva.



plankontor
Stadt & Gesellschaft GmbH

Tanz

Workshop mit Lucy

"Tanz ist die Kunst, die die Seele des Menschen am meisten bewegt" (Platon)

Alle Frauen sind herzlich willkommen, die Freude am Tanzen haben oder gemeinsam neue Tanzstile ausprobieren wollen.

Mit Musik, Tanz, Bewegung können wir nicht nur etwas für den Körper, sondern auch für die Seele tun.

Dabei können wir Stress abbauen, unser Selbstbewusstsein stärken und andere Frauen kennenlernen.

Wo: Im Saal des Quartierzentrums
Hugo-Luther-Str. 60a
38118 Braunschweig

Wann: Immer donnerstags
von 10:00 - 11:00 Uhr

Leitung: Luciana Marques-Kraft
(Lucy)

Brauchen Sie mehr Infos?
Kontaktieren Sie uns gern unter
stadtteilbuero@plankontor-bs.de



Soziale Stadt Westliches Ringgebiet Stadtteilbüro und Quartiersmanagement

Im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Mo. 10:00 bis 15:00 Uhr
Di. 15:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 10:00 bis 15:00 Uhr
Do. 13:00 bis 15:00 Uhr
Fr. 10:00 bis 13:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten.

Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73
Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Yesim Cil und Jarste Holzrichter

Mehr zur Sozialen Stadt
Westliches Ringgebiet



Gießkannenheld:innen gesucht – für mehr Grün im WRG



in den öffentlichen Raum, zunächst an den Frankfurter Platz holen. Wir folgen damit dem Vorbild anderer Städte wie Essen oder Bielefeld (www.GieBKannenheld:innen.de), Münster oder Dortmund (www.wassertanke.org).

In einem Pilotprojekt wollen wir rund um den Frankfurter Platz die Grünflächen, Hochbeete und Baumscheiben pflegen, Regenwasser nutzen und ehrenamtliche Gießpatenschaften ins Leben rufen – und damit Erfahrungen sammeln, die sich auch an andere Orte im Stadtteil weitertragen lassen.

Jung und Alt können sich daran beteiligen, unseren Stadtteil grüner und lebenswerter zu gestalten. Jedes Blatt und jeder Tropfen Wasser kühlt die Stadt. Gemeinsam schaffen wir grüne Begegnungsorte, damit wir auch in Zukunft gut und gerne in unserem Westlichen Ringgebiet wohnen.

Wir treffen ab dem 23.03.2026 jede Woche Donnerstags 14:00 – 16:00 auf dem Frankfurter Platz vor der Glücksquelle. Für Werkzeug, Geräte und auch eine kleine Erfrischung

In den letzten Jahren wird es in unseren Städten immer heißer und trockener. Nicht nur die Stadtbäume leiden darunter. Grüne und kühle Orte sind ebenso wichtig für die Gesundheit der Menschen. Werden Bäume und Grünflächen bewässert, wird meist Trinkwasser dafür verwendet. Regenwasser landet ungenutzt in den Abwasserkanälen.

Regentonnen kennen viele aus ihren Gärten. Diese wollen wir nun auch

Gießkannenheld:innen gesucht



Für einen grüneren Begegnungsort
Am Frankfurter Platz
Ab 23. März 2026
Frühjahr/Sommer 2026 Donnerstags 14:00 - 16:00
Treffpunkt vor der Glücksquelle

Bearbeiten der Hochbeete, Grünflächen und Baumscheiben
Pflanzen und Säen - Initiieren von Gieß-Patenschaften
Gemeinschaft rund um den Franky
Für Erfrischung wird gesorgt

Alt und Jung sind herzlich willkommen - kommt einfach vorbei

Am Donnerstag keine Zeit? Gerne melden
Glücksquelle Tel. 2376568
ambet Ergotherapie Tel. 01632565744



ist gesorgt. Kommt einfach vorbei. Wer donnerstags nicht kann und sich engagieren möchte, meldet sich gerne in der Glücksquelle Tel 2376568 oder gluecksquelle@ambet.de, Ambet Ergotherapie Tel 01632565744 oder corinna.sibold@ambet.de.

Text: Corinna Sibold, Ambet e.V.
Foto: Benjamin Pritzkeleit

Vater-Kind-Frühstück im MehrGenerationenHaus

Im Februar fand im MehrGenerationenHaus zum ersten Mal ein Vater-Kind-Frühstück statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom Mütterzentrum e.V. und Wilde Väter organisiert und durch den Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet unterstützt. Sie ist Teil des Projekts „Starke Väter“, in dessen Rahmen auch der Treff für (werdende) Väter gefördert wird.

Insgesamt nahmen 16 Väter mit 16 Kindern im Alter von fünf Monaten bis vier Jahren teil. Nach einer Kennenlernrunde tauschten sich die Väter über zentrale Fragen ihres Vater-Seins



aus – über Geschenke, Herausforderungen und Erfahrungen.

Für die Kinder gab es altersgerechte Spielstationen wie eine Malecke, eine Lese- und Kuschelecke sowie Bau- und Spielangebote. Die Kinder

fühlten sich sichtlich wohl, viele wollten zum Ende noch bleiben.

Die wertschätzende Atmosphäre zeigte sich auch darin, dass viele Väter selbstverständlich beim Aufräumen mithalfen. Mehrere Teilnehmende meldeten Interesse an weiteren Treffen an. Das nächste Vater-Kind-Frühstück ist am 25. April. Weitere Termine finden auch im Lieblingsmensch Braunschweig statt. Alle Termine für 2026 gibt es unter www.wildevaeter.de – ebenso wie Naturangebote für ältere Kinder.

Babybasar und Spielenachmittag im MüZe



Zum Babybasar lud das Mütterzentrum am 8. Februar ein. Viele Menschen waren unserem Angebot gefolgt und sind gekommen, um gut

gebrauchte Kindersachen zu verkaufen, oder auch um selbst zu stöbern. Großer Andrang herrschte auch in unserem Café. Zum Glück hatten wir an diesem Tag Unterstützung vom Projektteam "The Lions Care Takers". Das sind Auszubildende von DHL, die sich während ihrer Ausbildungszeit ehrenamtlich engagieren. Sie backten Kuchen, halfen beim Verkauf und hatten sehr viel Spaß und gute Laune dabei.

Drei Wochen später, am 25. März, veranstaltete dieses Team einen

Spielenachmittag im Mütterzentrum. Sie hatten Karten- und Brettspiele im Gepäck, sorgten mit eigener Klaviermusik für eine gute Stimmung. Am Ende der Veranstaltung überreichten Sie uns sogar noch ein ein ganz besonderes Geschenk: Sie hatten unter ihren Kollegen 750,00 Euro für das Mütterzentrum gesammelt! Ganz herzlichen Dank für euer Engagement, Liebe Lions Care Takers!

Foto und Text: Mütterzentrum e.V.

Der April bei der Naturfreundejugend wird vielfältig

Frühjahr 2026 bei der Naturfreundejugend Braunschweig – vielfältige Aktionen, Engagement und Gemeinschaft. Die Naturfreundejugend und die Naturfreunde Braunschweig starten mit einem abwechslungsreichen Programm in den Frühling. Von traditionellen Treffpunkten wie dem Osterfeuer über Mitmachprojekte für Kinder bis hin zu Kultur und Sportangeboten ist für viele Interessen etwas dabei.

Osterfeuer am 5. April – Start in den Frühling.

Am Ostersonntag, den 5. April, laden Naturfreunde und Naturfreundejugend ab 18 Uhr zum großen Osterfeuer am Südsee (Schrotweg 112) ein. Mit Grillgut und Getränken wird ein gemütlicher Abend für Familien, Freund*innen und alle Interessierten gestaltet.

Kindergipfel 2026 – Kinder bereiten sich schon jetzt vor (18. Juni)

Der Kindergipfel am 18. Juni liegt zwar noch etwas in der Zukunft, doch die teilnehmenden Kinder der Kooperationschulen arbeiten bereits jetzt

engagiert am Motto „Jeder kann helfen – jeder kann etwas Gutes tun!“. In Projektgruppen erproben sie aktuell verschiedene Formen des Helfens – von kindgerechter Erste Hilfe über Besuche im Tierheim Ölper bis hin zu eigenen Spendenideen.

Diese Aktivitäten gehören zum längerfristigen Projekt „Helping Hands“, das an den Schulen fortgeführt wird. Beim Kindergipfel präsentieren die Kinder ihre Ergebnisse und zeigen, wie Verantwortung und Solidarität im Alltag gelebt werden können.

Südsee Open Air 2026 – Planung läuft auf Hochtouren (20. Juni, ab 15 Uhr, Eintritt frei)

Das Südsee Open Air am 20. Juni wird noch vorbereitet, doch das Organisationsteam ist bereits in der heißen Phase: Bühnenplanung, Ehrenamtskoordination und Begegnungsbereiche werden derzeit abgestimmt.

Fest steht: Das ehrenamtlich organisierte Festival bleibt ein offenes, inklusives und familienfreundliches Highlight im Braunschweiger Frühsommer.

Kickbox Training im April

Für alle, die sich sportlich ausprobieren möchten:

12.04., 13:00–15:30 Uhr

26.04., 13:00–15:30 Uhr

Ort: Naturfreunde Gelände am Südsee. Anmeldung: kickboxen@nfjbs.de

Weitere Termine

01. April – Film: „Kein Land für Niemand“, 19:00–21:30 Uhr, Universum Kino

02. April – NFJBS OnTour: Tagesausflug nach Leipzig

13. April – Workshop: „Radikalisierung verstehen“

1. Mai – Teilnahme am Internationalen Fest im Bürgerpark, mit NFJ Stand auf der Jugendmeile (Waffeln & Kreativangebote)



Heilpädagogische Angebote im Mütterzentrum

Im Mütterzentrum ist immer etwas los: Kinderlachen, neugierige Entdeckungen und Eltern, die sich austauschen. Viele Familien aus dem Stadtteil kommen bereits regelmäßig zu unseren Angeboten und genießen die gemeinsame Zeit mit ihren Kindern in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre. Im Januar 2026 starteten unsere heilpädagogischen Eltern-Kind-Gruppen und das inklusive Kreativangebot, das durch die Bürgerstiftung finanziert wird.

Unsere heilpädagogischen Spielgruppen bieten Kindern einen geschützten Raum zum Spielen, Entdecken und Freundschaften knüpfen. Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Behinderungen oder besonderen Förderbedarfen können hier einfach Kind sein. Gemeinsam wird gespielt, gelacht und ausprobiert. Gleichzeitig lernen Kinder Vertrauen aufzubauen, soziale Kontakte zu knüpfen und neue Impulse wahrzunehmen.

Die Vormittagsgruppe für Kinder von 0 bis 2 Jahren findet mittwochs



von 9:30 bis 11:00 Uhr statt. Für ältere Kinder gibt es die Nachmittagsgruppe für 3 bis 6-Jährige donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr. Begleitet werden die Gruppen von unserer Heilpädagogin Maria, die die Kinder liebevoll unterstützt und Eltern bei Fragen zur Seite steht. Natürliche Spielmaterialien und eine kindgerechte Umgebung schaffen dabei eine entspannte Atmosphäre.

Ein weiteres Highlight ist unser inklusives Kreativangebot zur Sinnesförderung für Kinder von 3 bis 6 Jahren – mit und ohne erhöhten Förderbedarf. Dieses findet jeden letzten

Freitag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr statt und ist kostenlos sowie ohne Anmeldung zugänglich.

Hier dürfen Kinder mit allen Sinnen kreativ werden: malen, basteln, fühlen, hören und entdecken. Begleitet von Maria, unserer Bundesfreiwilligen Greta und gemeinsam mit einem Elternteil entstehen kleine Kunstwerke, neue Erfahrungen und viele schöne Momente. Vielfalt ist ausdrücklich willkommen – jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo teilnehmen.

Die Familien berichten, wie gut ihnen diese gemeinsame Zeit tut. Neue Kontakte entstehen, Kinder fühlen sich wohl und Eltern erleben, wie ihre Kinder spielerisch wachsen.

Neue Familien sind jederzeit herzlich willkommen – einfach vorbeikommen und mitmachen. Im Mütterzentrum finden Kinder und Eltern einen Ort zum Spielen, Austauschen und Wohlfühlen.

Text und Foto: Mütterzentrum e.V.

Kleidertausch im Flickwerk

Am 01. März fand von 10 bis 15 Uhr im Flickwerk ein Kleidertausch für Frauen-, FLINTA*- und Kinder statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Nähwerkstatt Flickwerk in Kooperation mit dem Mütterzentrum und dem BUNTEN Laden aus Sickte. Rund 80 Besuchende nutzten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre nach neuen Lieblingsstücken zu stöbern.

Bereits im Vorfeld konnten Kleidungsstücke im Flickwerk abgegeben werden, damit eine vielfältige Auswahl zusammenkommt. Einige Gäst:innen brachten auch am Veranstaltungstag selbst noch Kleidung mit. Beim Kleidertausch geht es jedoch



nicht um einen direkten Eins-zu-eins-Tausch – vielmehr steht das nachhaltige Weitergeben und Entdecken von Kleidung im Mittelpunkt.

Die Atmosphäre war lebendig und herzlich: Es wurde gestöbert, anprobiert, gelacht und sich gegenseitig beraten. Bei Kaffee, Tee und Kuchen

entstanden viele Gespräche, während draußen frühlingshafter Sonnenschein für zusätzliche gute Stimmung sorgte.

Das Flickwerk ist ein Ort, an dem Stoffe, Ideen und Menschen zusammenkommen – ein Raum, in dem repariert, gestaltet, gelacht, zugehört und gemeinsam gehandelt wird. Der Kleidertausch zeigte einmal mehr, wie schön gemeinschaftliche und nachhaltige Aktionen sein können.

Text und Foto: Flickwerk / PPTZ

April im Nexus: Punk, Theorie, Drag, Offbeat & Flohmarkt

Der April im Nexus wird laut, politisch und vielseitig. Zwischen Postpunk Abriss, feministischen Stimmen, queeren Shows, kritischer Theorie, Ska Legenden, Turnieren, Flohmarkt Subkultur und langen Spieleabenden zeigt das Nexus einmal mehr, wie lebendig Braunschweigs alternative Szene ist.

KONZERTE

1. April - BRIEFBOMBE + Empty Bones
Einlass 19:00 · Beginn 20:00 · Eintritt 7-10 €

Der Monat startet direkt mit Druck auf den Ohren: BRIEFBOMBE aus Hamburg liefern kurze, schnelle Fast-core Songminiaturen über Arbeitskampf, Paketdienstleistung und Klassenrealität. Dazu gesellen sich Empty Bones, deren rauer Rock'n'Soul zwischen Groove und Dreck seit Jahren Kultstatus hat. Ein Abend für alle, die Postpunk ohne Kompromisse wollen.

17. April - No Sports + Mel Tepid & The Soul Ska Farmers

Einlass 19:00 · Beginn 21:00 · 10-15 €
Die Stuttgarter Two Tone Legenden No Sports treffen auf ska soulige Sounds aus Minnesota.

25. April - The Originators + Funkbetrieb

Einlass 19:00 · Beginn 21:00 · ab 10 €
Die Originators bringen Northern Soul aus Amsterdam mit voller Bläsersektion. Dazu liefert Funkbetrieb aus Braunschweig groovigen Funk, Brazilian Jazz und Fusion - ein tanzbarer Abend zwischen Soul Tradition und 70s Vibe.

1. Mai - Frittenbude: Ochsentour 2.0
Beginn 20:00

20 Jahre Frittenbude - 20 Jahre Abriss, Nachtkultur und Electro Punk. Ein Rücksturz in die kleinen linken Läden des Landes - mit Klassikern,

neuen Tracks und dem ganzen Wahnsinn, der Frittenbude immer begleitet hat.

FEMINISTISCHE STIMMEN

7. April - Feministischer Streikchor
19-21 Uhr

Der feministische Streikchor lädt wieder ein, politische Musik hörbar zu machen. Ob neu dabei oder erfahren - gemeinsam werden Lieder geprobt, die Widerstand, feministische Kämpfe und Solidarität laut werden lassen. Ein niedrigschwelliger Raum für FLINTA*, die gemeinsam singen und sich stärken wollen.

WORKSHOPS & KRITISCHE BILDUNG

2.-6. April - trans femme music workshop*

Ein mehrtägiger Kreativworkshop nur für trans* femmes, nicht binäre femmes und Menschen, die von trans* Misogynie betroffen sind. Ob Rap, Texten, Musikproduktion oder Video - es braucht keine Vorerfahrung, nur Lust auf Ausdruck und kollektives Lernen. Anmeldung per Mail: jonnasophiebaumann@gmail.com. Verpflegung inklusive, Workshopbereich barrierefrei.

9. April - Lesung: Die Totalität des Todestriebes

Doors 19:00 · Beginn 20:00 Uhr
Mario Wolf (Stachel) liest aus seinem zweiten Werk zur kritischen Theorie. Der Abend führt tief hinein in Freuds Triebtheorie, Gesellschaftskritik und die Frage nach den Grenzen des Fortschritts.

QUEERE SUBKULTUR

10. April - Drag Show: „GAY OR NAY? THE DRAG WEDDING“

Bar ab 19:00 · Show ab 20:00 · Eintritt Spende

Die queere Hochzeitsshow des Monats: Wholesome George sucht die große Liebe - oder wenigstens einen deutschen Pass. Nach der Zeremonie wird's elektronisch mit DJ Shosh. Dresscode? Dein gayestes Wedding Outfit.

SPIEL, GEMEINSCHAFT & SUBKULTUR

11. April - Doppelkopf Turnier

Ab 18:00 Einführung · ab 19:00 Turnier
Das zweite große Nexus Doko Turnier steht an. Mit 28 Plätzen, Essen vor Ort und viel Spielspaß.

Anmeldung: emily@dasnexus.de

12. April - Hartz & Heiden ft. Sektorfrühstück - Subkultur Flohmarkt

12:00-16:00 · Eintritt frei
Vintage Mode, Trödel, Raritäten, Lieblingsstücke - begleitet von elektronischen Sets des Kollektivs Faltenfrei. Essen & Getränke vor Ort. Standanmeldung (10 €): flohmarkt@dasnexus.de

SPIELECAFÉ

26. April - Spielecafé

14-19 Uhr · Eintritt frei
Ob Brettspielklassiker oder neue Lieblinge - das Spielecafé bringt Menschen zusammen. Kaffee, Tee, Snacks gegen Spende, offene Atmosphäre, alle Altersgruppen willkommen.

THEATER & SZENISCHE LESUNG

27. April - „Im Schatten des Widerstands“

Eine szenische Lesung über Geschichte, Mut und Erinnerung. Weitere Infos auf www.dasnexus.de

Genug bezahlbare Wohnungen für Bürgergeldbezieher?

Mietraum ist teuer. Das weiß auch das Jobcenter, da es die Kosten der Unterkunft übernimmt. Dann gibt es für Bürgergeldbezieher eine Frist mit der Aufforderung, die Kosten zu senken. Z. B. durch den Umzug in eine günstigere Wohnung oder durch die Aufnahme eines Untermieters. Bleibt der Bürgergeldbezieher doch Wohnen, da er keine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt findet, muss er den Differenzbetrag zwischen tatsächlichen Mietkosten und den sogenannten „angemessenen Mietkosten“ aus seiner Regelleistung bestreiten. In Braunschweig gilt z.B. für einen Ein-Personenhaushalt als angemessen eine 1-Zimmerwohnung mit maximal 50 qm und 540,10 Euro für die Grundmiete und die kalten Betriebskosten – rechnerisch ergibt das 429,10 € für die Grundmiete und 111,00 € für die kalten Betriebskosten.

Nach einer Entscheidung des Bundessozialgerichts vom 27.11.2025, B 4 AS 28/24 R, müssen die Jobcenter mit „schlüssigen“ Konzept nachweisen, dass Wohnraum innerhalb der dort angegebenen Obergrenzen tatsächlich verfügbar, also für Wohnungssuchende tatsächlich auch anmietbar ist.

Für Bürgergeldbezieher gilt auch nach dieser Entscheidung: wohnen sie „zu teuer“, gibt es aber keinen oder kaum Wohnraum innerhalb der

örtlichen Obergrenzen, sollten sie ihre Suchbemühungen akribisch dokumentieren und dem Jobcenter vorlegen. Konnte trotz aller Bemühungen kein kostenangemessener Wohnraum gefunden werden, gelten nämlich die Kosten der tatsächlich bewohnten Wohnung als angemessen und müssen vom Jobcenter übernommen werden.

Um Wohnungssuchenden zu helfen, hat die Stadt Braunschweig eine Liste von 17 Wohnungsunternehmen veröffentlicht. „angemessenen Wohnraum“ findet man dort selten. Auch kann man im Internet Immobilienbörsen, wie „immoscou24“ aufsuchen. Dort findet man leider oft falsche Angaben. Es wird z.B. eine Warmmiete angegeben – schaut man ins Kleingedruckte heißt es Warmmiete zuzüglich Heizkosten. Klickt man ein interessantes Objekt an, öffnet sich oft ein Fenster „Diese Anzeige ist exklusiv für Mitglieder von Suchen?“. Und dann kann man sich ab 12,99 € pro Monat einkaufen, um oben im Postfach des Anbieters platziert zu werden. Und wählt man „Unlimitiert“ für 29,99 € erhält man immerhin 40 % Rabatt auf den Schufa-BonitätsCheck. Das Kapital lässt grüßen.

Hartmut Kampmann, Stadtteilladen Neustadtring 16a

**Stadtteilladen
Neustadtring 16a**

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

**Unmut erst nehmen.
Zukunft gemeinsam gestalten!**

Öffnungszeiten
montags 15 - 17 Uhr
dienstags 15 - 17 Uhr
mittwochs 11 - 17 Uhr
donnerstags 11 - 13 und 15 - 17 Uhr
freitags 15 - 17 Uhr

April 2026

Tel. 0531-1218999
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Du brauchst ein Kinderfahrrad?



- AntiRost leiht es dir für ca. 1 Jahr aus
- dann gibst Du es zurück
- und bekommst die nächste Größe.
- Mehr Informationen dazu bei:



AntiRost Braunschweig e.V.,
Kramerstr. 9 A, 38122 Braunschweig
Tel. 0531/88617766
immer mittwochs von 10 bis 13 Uhr
<https://antirostbraunschweig.org/>
[wordpress/ringtausch-kinderfahrrad/](https://antirostbraunschweig.org/wordpress/ringtausch-kinderfahrrad/)



Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hifsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebiets, Gartenstadt und Rüningen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00



Kreisverband
Braunschweig e.V.

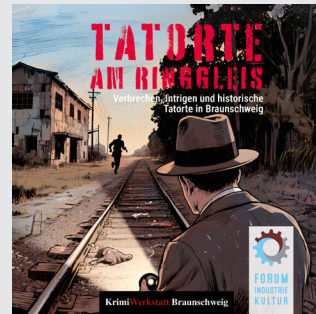
Krimilesung im Kontorhaus

„Tatorte am Ringgleis“ haben die Autorinnen und Autoren der Krimiwerkstatt letztes Jahr ausfindig gemacht. Entstanden sind spannende Krimis, die am 10. April um 17 Uhr im Kontorhaus vorgelesen werden. Veranstalter ist das Forum Industriekultur – und bei schönem Wetter kann man die Tätersuche draußen belauschen.

Drinnen ist der Platz beschränkt, Anmeldung bitte über forum-industriekultur.de.

Außerdem freuen wir uns über die neue Schautafel am Kontorhausweg und über unsere „Offene Tür“ – jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.

Bilder: Cover Krimibuch und Kontorhaustafel



WRG-solidarisch und die Nachbarschaftsküche

Was ist denn das? Für alle, die mit den Begriffen in der Schlagzeile nichts anfangen können. WRG steht für die Wohnquartiere, die uns Heimat sind – das westliche Ringgebiet. WRG-solidarisch nennt sich eine Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters die seit 2022 Nachbarschaft organisieren und zum Mitmachen einladen.

Am 3. März kamen gut dreißig Menschen, Schüler*innen, Studierende, Berufstätige und Rentner*innen, mehrheitlich ohne, einige mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen zur Nachbarschaftsküche in die AWO in der Frankfurter Straße. Zum gemeinschaftlichen Schnippeln, Kochen und Essen. Diesmal ohne Lebensmittel von Foodsharing, die gern gesehen sind, jedoch weil unplanbar mitgebracht, die Küche zu spontanen Umstellungen des Speiseplans zwingen. Aber Spontaneität und vegane Zutaten sind seit jeher ein Merkmal dieser Küche.

Um 17 Uhr trafen die Schnippelnden und Kochenden ein. Je nach persönlicher Neigung oder Selbsteinschätzung die einen in der Küche, andere im großen Saal. Manche kochten Kaffee und Tee, stellten Krüge mit Wasser raus. Einige kamen später und stellten Tische und Stühle zusammen, deckten die lange Tafel.



Gut 30 Essende an der langen Tafel

Fast pünktlich, nur kurz nach 18.30 Uhr, begrüßte diesmal Henrike Schwindt die Hungrigen. Vier Kilogramm Räuchertofu mit drei Pfund Zwiebeln und Knoblauch nach und nach in Pfannen anzubraten und in zwei Blechen im Ofen fertigzugaren hat ein wenig länger gedauert. Henrike stellte das Menü vor: Tofu-Gyros mit Zaziki, Tomatenreis und Krautsalat. Sie dankte allen Helfenden, stellte die Termine im WRG für den März vor und eröffnete die Tafel. Flugs bildete sich eine lange Schlange; jede*r nahm soviel wie gewünscht. Auch für Nachschlag reichte es. Das Tofu-Gyros war nach halb acht Uhr aufgegessen, von den anderen Sachen wurde übrig gebliebenes in mitgebrachten Dosen nach Hause getragen. Ganz von selbst fanden sich helfende Hände, die in der Küche und im Saal klar Schiff machten.

Ein immer wieder faszinierendes Beispiel von Selbstorganisation, immer mal wieder kommen neue

Menschen dazu, fühlen sich willkommen und bringen sich nach persönlichem Wunsch, Neigung und Befähigung in die Nachbarschaftsküche ein. Zwar wird das Menü des kommenden Monats beim Nachbarschaftscafé besprochen, dennoch sind Offenheit und Zugewandtheit prägende Elemente.

Am 17. März gibt's das nächste Nachbarschaftscafé und am 7. April dann die Schnippelküche, beides um 17 Uhr bei der AWO, Frankfurter Straße 18. Ohne Anmeldung und das Essen ist kostenlos. Kleine Spenden sind möglich. Die Räume sind rollstuhlgerichtet.

Text und Foto: Michael Ritter

Kostenlos & ohne Anmeldung!

Nachbarschaftsküche
Jeden 1. Dienstag im Monat
Frankfurter Str. 18.
Kochen 17:00 Uhr, Essen 18:30 Uhr,
kostenlos und vegan

Nachbarschaftscafé
Jeden 3. Dienstag im Monat
Frankfurter Str. 18.
17:00 Uhr

Frauen*treff
Jeden 2. Donnerstag im Monat um
18:00, Glücksquelle, Frankfurter
Platz/Ecke Bergfeldstr.

Bürgermedaille für Wolfgang Hoffmeister und Yvonne Wilke



Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum hat im Rahmen eines Festakts am Dienstag, 3. März in der Dornse des Altstadtrathauses Wolfgang Hoffmeister, Eleonora Schwarzl, Britta Steven, Rüdiger Warnke und Yvonne Wilke mit der Bürgermedaille der Stadt Braunschweig ausgezeichnet.

"Die Bürgermedaille ist die wichtigste Auszeichnung der Stadt Braunschweig für ehrenamtliches Engagement", sagte der OB. "Das Ehrenamt ist eine unerlässliche Klammer für den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft. Der Staat kann das Ehrenamt

finanziell unterstützen – mit Leben können es nur die Menschen füllen, die sich freiwillig und unentgeltlich für andere einsetzen. Ihr Engagement würdigt die Stadt Braunschweig mit der Verleihung der Bürgermedaille. Ich würde mich freuen, wenn wir damit zugleich vielen anderen Mut machen, dem Beispiel der heute Geehrten zu folgen."

Wolfgang Hoffmeister ist seit 71 Jahren Mitglied beim VfB Rot-Weiß, davon seit 23 Jahren im Vorstand. Er organisiert maßgeblich das Modellprojekt "Lebenschancen durch Sport", das zum Ziel hat, die negativen gesundheitlichen und sozialen Folgen von Kinder- und Familienarmut zu lindern. Es bringt sportliche Betätigung in die Kindergärten inzwischen mehrerer Stadtteile. Gemeinsam mit seiner Frau Vera entwickelte Hoffmeister in der Corona-Zeit das "Ferien-Projekt",

bei dem Kinder und Jugendliche auch ohne Mitgliedschaft auf der Vereinsanlage Sport treiben können und kostenlos gepflegt werden.

Yvonne Wilke gründete die Initiative "Essen mit Herz" für bedürftige und wohnungslose Menschen. Was als kleines Weihnachtsessen begann, wuchs 2025 zu einer großen Veranstaltung im Kufa-Haus mit 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern heran. Wilke rief die Braunschweiger Tier Tafel ins Leben, die einspringt, wenn Haustierhalter zu wenig Geld haben, um Futter für ihr Tier zu kaufen. Geld und Sachspenden dafür sammelt sie in ihrem Kiosk in der Rudolfstraße, der zugleich Eintracht-Fanstube ist und Raum für Veranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen oder kleine Konzerte bietet.

Text und Foto: Stadt Braunschweig

Internationaler Frauentag unter dem Motto „Frauen verbinden Herzen“

Im Kufa Haus in Braunschweig fand eine besondere Feier zum Internationalen Frauentag unter dem Motto „Frauen verbinden Herzen“ statt, organisiert vom Verein PolDEH e.V. An der Veranstaltung nahmen über 100 Frauen teil, die gemeinsam eine Atmosphäre voller Freude, Solidarität und gegenseitiger Unterstützung geschaffen haben.

Ehregast der Veranstaltung war Generalkonsulin Aleksandra Krystek-Biernacka aus Hamburg, deren Anwesenheit für die Organisatoren und Teilnehmer eine große Ehre war.

Während des Treffens wurde auch eine Spendenaktion für das Hospiz in Braunschweig durchgeführt. Dank der



Großzügigkeit der Teilnehmer konnten 883 Euro gesammelt werden, die an die Vertreterin des Hospizes, Vanessa Schröter, übergeben wurden.

Ein besonderes Symbol der Veranstaltung war ein dekoratives Herz, das nach dem Entwurf von Janina und Kazimierz gestaltet wurde. Bei der

Umsetzung halfen engagierte Kolleginnen. Das Herz wurde mit etwa 300 Blumen gefüllt und bildete eine wunderschöne Dekoration der Feier.

Das künstlerische Programm gestalteten Künstler, die aus Polen eingeladen wurden – Barbara Drożdżyńska und Marcin Francikowski, die mit ihrem Repertoire und musikalischen Programm für gute Stimmung sorgten. Auch gemeinsames Singen und Tanzen durfte nicht fehlen, was den integrativen Charakter der Veranstaltung unterstrich.

Text und Foto: Poldeh e.V.

Ausstellung „sleepover“ im WRG Sensor



Krystyna Fitz-Harris und Karolin Meyerjohann sind multimediale Künstlerinnen, die mit einer großen Bandbreite an Materialien und Ausdrucksformen arbeiten. Ihre Praxis bewegt sich zwischen Rauminstallation, textiler Skulptur und Malerei und zeichnet sich durch eine sensible Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen wie auch persönlichen Fragestellungen aus.

Fitz-Harris und Meyerjohann lernten sich 2021 über einen gemeinsamen Freund kennen und sind seit jeher enge Freundinnen. Obwohl ihre Arbeiten teils ähnliche Thematiken

behandeln und sich verwandter Materialien bedienen, hat doch jede ihre ganz eigene Art zu arbeiten. Dies ist ihre erste gemeinsame Ausstellung.

Öffnungszeiten: Mittwoch & Sonntag jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr

Magnolienfest – Vereinsfest & Open Studios im WRG

Zum jährlichen Anlass der Magnolienblüte öffnet der WRG Studios e.V. seine Pforten. Ihr seid herzlich eingeladen, am Samstag, den 11. April, zwischen 14:00 und 22:00 Uhr mit uns Kunst und Musik zu erleben.

Im Garten, unter der blühenden Magnolie, erwartet euch ein vielseitiges Bühnenprogramm – von Bands wie Diffé und dem Feministischen Streikchor über Performances bis hin zu experimentellen Klängen. Zudem öffnen die Künstler:innen der WRG Studios ihre Ateliers und geben Einblicke in ihre aktuellen Arbeiten. Der Tag wird von einem kulinarischen Angebot

mit Getränken aus der Shi Shi Bar sowie Kuchen begleitet.

Wir freuen uns auf eure Besuche, gemeinsame Gespräche und einen Tag voller Kunst und Kultur.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei dank der Förderungen durch die Stadt Braunschweig – Fachbereich Kultur und Wissenschaft und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz.

Weitere Informationen zum Programm findet ihr auf unserer Website und Instagram:

www.wrgstudios.de, [@wrgstudiosbs](https://www.instagram.com/wrgstudiosbs)



Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.
AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig, Telefon: 0531 / 88 53 148



INDUSTRIEKULTUR verführt

Do. 16. April 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Was gibt's im Wilden Westen?
Das Freilichtmuseum Westbahnhof
Treffpunkt Westbahnhof 11, 38118
Braunschweig

Die Vereine braunschweiger forum und Forum Industriekultur laden zu einer rund zweistündigen Führung über das Gelände des Freilichtmuseums Westbahnhof ein. Dieser Bahnhof war von 1886 bis in die 1990er Jahre das Herzstück des industriellen Ringgleises. Im dortigen Rangierbahnhof wurden die Güterwaggons in richtige Reihung gebracht, um sie nacheinander bei den fast 50 Industrie- und Handelsbetrieben mit Gleisanschluss



abgeben zu können. Dazu musste an sechs Tagen pro Woche bis zu 14 Stunden rangiert werden. Anhand der zahlreichen Eisenbahn- und Industrie-Relikte des Freilichtmuseums lassen sich die Arbeitsabläufe eindrücklich nacherleben.

Was ist ein Abdrucksignal? Was wurde in Braunschweig neben Spargel alles produziert? Wie war der

Ladebetrieb organisiert? Wie pflegten die Pipenbrüder die hölzerne Wasserleitung, die die Stadt über 600 Jahre lang mit frischem Wasser aus dem Jödebrunnen versorgte? Keine Frage bleibt offen. Die Führung endet im kürzlich renovierten Kontorhaus des Holzhändlers Brachvogel, einem Kleinod der Industriegeschichte. Eine ausführlich bebilderte Museumsbrochure mit 66 Seiten kommt für 8,00 € zum Verkauf.

Leitung: Dr. Arndt Gutzeit | Horst Splett
Max. Teilnehmerzahl: 35

Infos und Anmeldung:
forum-industriekultur.de/
veranstaltungen



Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

Veranstaltungen APRIL 2026

Jahnstraße 8 a, 38118 BS
Kunstvermittlung, öffentlich und kostenlos
Jeden Mi. und Do. 15–17 Uhr
Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner
Jeden FR. 16–18 Uhr
Aquarellieren mit Thomas Daub (0151 1848 7913) und Karin Köhne
Ausstellungsräume sind während der Kunstvermittlungszeiten geöffnet!
Séparée, Böcklerstraße 7, 38102 BS

4. APR–16. MAI
Vernissage: Samstag, 4. APR, 17 Uhr
Barbara Schulz „Innerer Aufbruch“
Die Künstlerin entwickelt ihre Arbeiten aus Fundstücken der Natur und des Alltags.
Öffnungszeiten mit Anwesenheit der Künstlerin:
10.4. 17-19 Uhr | 12.4. 15-17 Uhr | 18.4. 17-19 Uhr | 23.4. 17-19 Uhr

KUNSTSALON, Jahnstraße 8 a, 38118 BS
12. APR
NEU! Talk am Sonntag: 15 Uhr
„Sind wir nicht alle ein bisschen autistisch?“
Dipl.-Psych. Kathrin Wolf
Mythen und Fakten über eine rätselhafte seelische Krankheit. Mit Exkurs Autisten & Kunst.

Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24, 38114 BS
bis 26. APR
Öffnungszeiten: täglich von 8–20 Uhr
Frisage: Sonntag, 26. APR um 15 Uhr
„Karnage³ – 3 Generationen“
Justus Karnage, Jonas Karnage, Helge Karnage
Zeichnung und Malerei: Dialog über Kontinuität, Wandel und künstlerische Eigenständigkeit über 3 Generationen.

KUNSTSALON, Jahnstraße 8 a, 38118 BS
bis 6. MAI
Horst-Dieter Wiesenthal „Digital – real“
Der international wirkende Künstler war von 1978–1984 Meisterschüler an der HBK Braunschweig und lebte jahrelang in Kanada und Berlin.
Öffnungszeiten: Mi. und Do. 15–17 Uhr | Fr. 16–18 Uhr

KULTFENSTER, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS
bis 26. MAI
- Fensterausstellung -
Michael Welling
Wolf Menzel




www.bskunst.de | facebook.com/ | instagram.com/ | www.kunsttour-braunschweig.de

Neues von bskunst.de

Am 12. April um 15 Uhr findet in der Jahnstraße 8a ein Talk am Sonntag statt. Dipl.-Psych. Kathrin Wolf wirft die Frage auf: „Sind wir nicht alle ein bisschen autistisch?“

Sie berichtet von Mythen und Fakten über eine rätselhafte seelische Krankheit und schließt einen interaktiven Exkurs zum Thema „Autisten & Kunst“ an. Damit schließt sich der Kreis zum Alternativen Kunstverein wieder. Ein spannendes Thema am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten an bskunst@t-online.de oder telefonisch unter 0177-565 17116

Vorführung „Der letzte Pinguin“

Die „Freie Bühne Braunschweig - Theater bei AntiRost e.V.“ zeigt am Montag, den 13. April 2026, um 19:00 Uhr beim Verein AntiRost (Kramerstr. 9a, 1. Stock, nicht barrierefrei) die Klimakatastrophenkomödie „Der letzte Pinguin“ von Sönke Andresen. Der Eintritt ist frei; im Anschluss stehen Mitglieder der Gruppe für ein Publikumsgespräch zur Verfügung.

NEULICH IM WESTEN

023 Hundert Prozent arabisch

Die eingelegten Gurken fielen mir bei der Foodstation 38 bereits in der Schawarma-Rolle äußerst angenehm auf. Die punktet ja außerdem mit dem Zimtaroma im Teig. Als ich dort dann erstmals Falafel bestellte, staunte ich noch mehr: Keine vorgeformten Bällchen versenken die Mitarbeiter in der Fritteuse, sondern holen einen Bottich mit Falafelrohmasse aus einem Kühlfach und formen die Bällchen live mit Löffeln ins heiße Fett.

Einmal bestückte Hossam die Falafel-Rollen, die ich für Andrea und mich bestellte, und fügte auch einige jener eingelegten Gurken hinzu, was wir sofort als geschmackliche Bereicherung auffassten. Als ich daher das nächste Mal bei Mohammad zwei Falafel-Rollen bestellte, bat ich ihn darum, wieder eingelegte Gurken zu berücksichtigen. Er blickte mich mit hochgezogener Augenbraue an und fragte: „Soll ich sie arabisch machen?“ Aber selbstverständlich! Also legte er los und bestrich den Fladen als Grundlage mit Hommos, dann zog er eine breite Spur Petersilie darüber. Einen Hauch von Salat ließ er darauf fallen.

Tahin fügte er hinzu. Die gewünschten eingelegten Gurken. Aus einer Flasche ließ er schwungvoll Granatapfelsirup quer über alles fließen. Einem unter dem Tresen verborgenen Kühlfach entnahm er einen kleinen Topf mit einer weißen Geheimsoße, von der er mit einem Löffel einen Hauch hinzugab. Er holte die Falafel aus der Fritteuse, legte sie in Reihe neben die Salat-Soße-Kombination auf den Fladen und zerdrückte jeden Ball einzeln mit einem Messer. Er blickte mich an: „Jetzt: 99 Prozent arabisch.“ Dann nahm er zwei Zitronenschnitze, zerkleinerte sie mit dem Messer und verteilte sie – inklusive Schale – auf der Gemengelage. „Jetzt: hundert Prozent arabisch“, raunte er mir verschwörerisch zu und rollte die Speise flink zusammen.

Was für ein Aroma! Seitdem bestellen wir die Falafelrolle dort ausschließlich arabisch. Faszinierend daran ist: Wählt man die herkömmliche Variante, bereitet sie jeder Mitarbeiter ungefähr gleich zu. Bestellen wir indes die arabische, fügt jeder der Rezeptur eine eigene Note zu – sei

es Hossam, Adnan oder Amen, jeder macht es auf eine individuelle Art und jeder nochmal anders als Mohammad. Und jeder macht es freundlich und gut.



Matthias Bosenick, Jahrgang 1972, wohnt seit 1999 in Braunschweig und seit 2013 am Frankfurter Platz, arbeitet hauptberuflich in der Pflege, nebenberuflich als Journalist und hobbymäßig als Festplattenunterhalter. Für die Neue Westpost engagiert er sich, weil er seine Liebe zum WRG gern mit anderen teilt.

www.krautnick.de

Mehr Aufenthaltsqualität am Johannes-Selenka-Platz

Die geplante Neugestaltung des Johannes-Selenka-Platzes ist eine gute Nachricht für das Westliche Ringgebiet. Der Platz liegt in einem lebendigen Quartier mit vielen Studierenden, Anwohnerinnen und Anwohnern und hat großes Potenzial als Treffpunkt im Stadtteil.

Durch die Umgestaltung soll der Platz deutlich an Aufenthaltsqualität gewinnen. Davon profitieren nicht

nur Studierende der nahegelegenen Hochschule, sondern alle Menschen im Viertel. Gerade in einem dicht bebauten Stadtteil wie dem Westlichen Ringgebiet sind Orte wichtig, an denen man sich draußen begegnen, kurz verweilen oder einfach Zeit verbringen kann.

Solche Plätze stärken das Leben im Quartier. Sie schaffen Raum für Begegnungen und machen den Stadtteil

insgesamt lebenswerter. Genau solche offenen Orte braucht es im Westlichen Ringgebiet mehr.

Jana Kurz & Atakan Koçtürk

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

VERANSTALTUNGSKALENDER April 2026

TERMINE

Do 02.04.	15:30 - 17:00	Ostereier-Suche und Ostergeschichte im Kinderzimmer – mit Anmeldung (0531-32 31 01 50)
Di 07.04.	10:00 - 12:00 15:30 - 16:30 16:45 - 17:45	Das Jobcenter im Quartierszentrum Starke Kinder – Coaching (Gruppe 1 – Vorschulkinder) Starke Kinder – Coaching (Gruppe 2 – Grundschul Kinder)
So 12.04.	10:00 - 11:30	Raduga – russischsprachige Spielgruppe
Di 10.03.	15:30 - 16:30 16:45 - 17:45	Starke Kinder – Selbstverteidigung (Gruppe 2 – Grundschul Kinder) Starke Kinder – Coaching (Gruppe 1 – Vorschulkinder) Starke Kinder – Coaching (Gruppe 2 – Grundschul Kinder)
Mo 13.04.	16:00 - 18:00	Schreibwerkstatt – mit Anmeldung
Do 16.04.	20:00	Cybermobbing – Online Elternabend; mit Anmeldung, Kosten: 10€ pro Teilnehmer*in
Sa 18.04.	10:00 - 13:00	Cybermobbing – Workshop für Kinder (8 - 14 Jahre) mit Anmeldung; Kosten: 10€
So 19.04.	15:30 - 16:30	Starke Kinder – Selbstverteidigung (Gruppe 2 – Grundschul Kinder)
Mo 20.04.	15:00 - 17:00	Wunschgroßelternstammtisch
Mi 22.04.	16:00 - 17:00	Wir basteln mit Playmais
Di 21.04.	15:30 - 16:30 16:45 - 17:45 18:00	Starke Kinder – Coaching (Gruppe 1 – Vorschulkinder) Starke Kinder – Coaching (Gruppe 2 – Grundschul Kinder) Mitgliederversammlung
Fr 24.04.	14:00 - 18:00	Inklusives Kreativangebot zur Sinnesförderung – im Kinderzimmer, ohne Anmeldung
Sa 25.04.	09:30 - 11:30	Vater-Kind-Frühstück – Wilde Väter
Mo 27.04.	15:30 - 17:30 16:00 - 18:00	Eltern-Austausch-Gruppe – Informationssaustausch über Entwicklung, Motorik u.v.m. Schreibwerkstatt – mit Anmeldung
Di 28.04.	18:00 - 20:00	Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen
Mi 29.04.	16:00 - 18:00	Kunstkoffer
Do 30.04.	09:30 - 11:30	Babycafé

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	<i>vormittags</i>	Internationaler Spielkreis
Mo	15.00 – 17.00	StrickCafé
Mo	16.00 – 18.00	Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder (mit Anmeldung)
Di	16.00 – 17.15	Leseclub für Zweitklässler (mit Anmeldung)
Di + Mi	14.00 – 18.00	Lernförderung (nach Anmeldung)
Di + Do	10.00 – 11.30	Babygruppe – Nina Schenk (Tel. 89 54 50)
Mi	09.30 – 11.00	Heilpädagogische Eltern-Kind-Gruppe (Kinder 0-2 Jahre)
Mi	10.30 – 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Mi	16.00 – 18.00	Rucksack- Kita (Teilnahme jederzeit möglich)
Do	11.00 – 12.00	Spaziergang auf dem Ringleis – Begegnung mit Bewegung
Do	15.30 – 17.00	Heilpädagogische Eltern-Kind-Gruppe (Kinder 3-6 Jahre)
Do	15.30 – 17.30	Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Fr	09.30 – 11.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Fr	10.00 – 11.30	Offener Spiel- und Singkreis im Kinderzimmer
Fr	15.00 – 17.00	Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder (mit Anmeldung)



ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr
SECONDHAND
Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr
KINDERBETREUUNG
Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

Eltern-Austausch



Offene Beratung zu Kindern von 0-3 Jahren

An jedem letzten Montag im Monat
von 15.30 - 17.30 Uhr

Wir tauschen uns aus über Entwicklung,
Sprachentwicklung, Motorik und vieles mehr.

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HUGO-LUTHER-STR. 60A

LEBENS-ENERGIE

Ab 17.04.26 jeden Freitag von 9 - 10 Uhr im Mütterzentrum

- Atemübungen und Stressabbau
- Muskelaktivierung und - Entspannung
- leichte Dehn- und Tanzübungen
- Meditation

Trage bequeme Kleidung, bring Wasser zum Trinken, Anti-Rutsch-Socken, Handtuch oder Yogamatte mit. Das Angebot ist kostenlos. Ohne Anmeldung

Mütterzentrum Braunschweig | Hugo-Luther-Str. 60A | 38118 Braunschweig

Beratungsangebote

Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

Sozialberatung mit Hans Junge

Bürgergeld, Wohngeld und weitere Anträge an Ämter und Behörden
immer Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Schuldnerberatung des DRK

Mittwoch 01.04.2025
Mittwoch 15.04.2025
Mittwoch 29.04.2025
von 9:00 – 11:00 Uhr

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE
Kreuzverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Tel.: 0531 / 123 849 - 18



Jobcenter vor Ort

Immer 1. Dienstag im Monat
10:00 – 13:00 Uhr

Beratung zu Leistungen des Jobcenters - Arbeitsmarkt und Weiterbildung, Vermittlung von Bewerbungscoachings

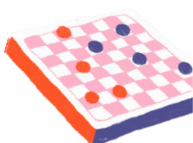
Gemeinsam in der Nachbarschaft

Spielen auf dem Frankfurter Platz



Wann: ab dem **07.05.26**
jeden **Do 14 - 16h**
Wo: Frankfurter Platz
Was: Spiele und ein offenes Ohr
Wer: Alle

Ihr habt ein
Lieblingsspiel oder
Bekannte, die auch
gerne spielen möchten?
Bringt sie mit!



Bei Regen treffen wir uns in
der Glücksquelle - dem
Begegnungscafé am
Frankfurter Platz.



Spiellektionen mit dem Würfelgleis

Spielen auf dem Frankfurter Platz



Du hast Lust neue Spiele
auszuprobieren? Dann komm zu
unseren Spiellektionen direkt auf
dem Frankfurter Platz.

Wann: 07.05., 02.07., 03.09., 8.10.
von **14 - 16h**
Was: Spiele und ein offenes Ohr
Wer: Alle



ANGEBOTE IM STADTTTEIL

STARKE KINDER

Ich bin mutig!

Ich bin stark!

Mobbing und Ausgrenzung beginnen oft leise – und wirken lange.

Das Projekt „Starke Kinder“ des Mütterzentrums Braunschweig stärkt Kinder im Vorschul- und Grundschulalter nachhaltig in ihrem Selbstwert, ihrer emotionalen Stärke und ihrem sicheren Auftreten.

In kleinen Gruppen lernen Kinder:

- selbstbewusst „Nein“ zu sagen
- mit Gefühlen und Konflikten umzugehen
- sich vor Mobbing zu schützen
- gewaltfreie Lösungswege zu finden
- ihren Körper sicher und achtsam einzusetzen

Ich bin mutig!

Ich bin stark!

Das Coaching findet im 2-Wochen-Rhythmus (dienstags) statt und kombiniert:

- Selbstbehauptung & Mobbingprävention
- Emotionsregulation & soziale Kompetenzen

Die spielerische Selbstverteidigung findet monatlich (montags Gruppe 1, sonntags Gruppe 2) statt.

Kursblöcke Gruppe 1 (Vorschulkinder 5–6 Jahre)
23.02.2026 – 05.05.2026 | 18.05.2026 – 28.07.2026 | 11.08.2026 – 20.10.2026 | 02.11.2026 – 23.02.2027
Selbstverteidigung monatlich montags 16.30 – 18.00 Uhr (Ort: Lebenshilfe, Ludwigsgarten 15)
Coaching 14-tägig dienstags 15.30 – 16.30 Uhr (Ort: Mütterzentrum Braunschweig)

Kursblöcke Gruppe 2 (Grundschul Kinder 1.–4. Klasse)
24.02.2026 – 05.05.2026 | 19.05.2026 – 28.07.2026 | 11.08.2026 – 20.10.2026 | 02.11.2026 – 26.01.2027
Selbstverteidigung monatlich sonntags 15.00 – 16.30 Uhr (Ort: Mütterzentrum Braunschweig e.V.)
Coaching 14-tägig dienstags 16.45 – 17.45 Uhr (Ort: Mütterzentrum Braunschweig e.V.)

Die Blöcke sind nicht fortlaufend und bauen nicht aufeinander auf

Kosten: 10€ je Block (Zahlung vorab);
verbindliche Anmeldung unter: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Das Projekt wird nach dem bewährten Konzept „Stark auch ohne Muckis“ durchgeführt. In jedem Kursblock gibt es einen Online-Elternabend, um auch die Eltern abzuholen. Bewegung, Spaß, und spielerisches Lernen stehen dabei immer im Mittelpunkt – für starke Kinder von innen heraus.

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG



Schulstart-BOOSTER für vorschüler

Dein Kind wird dieses Jahr eingeschult und Du möchtest, dass es...

- sich auf dem Schulhof sicher und wohl fühlt.
- Konflikte ohne Schimpfen oder körperliche Gewalt lösen kann.
- alle Gefühle haben darf - und gleichzeitig lernt, angemessen mit ihnen umzugehen.
- versteht, dass wir alle unterschiedlich sind und jede/r eigene Stärken mitbringt.
- erlebt, dass die eigene Stimme zählt und Wirkung hat.

All das vermittel ich spielerisch - mit Kreativität, Bewegung - Spaß und ganz viel Herz.

WANN
3. Juli 2026
von 9 - 13 Uhr

ORT
Mütterzentrum Braunschweig

INVESTITION
15 €

Anmeldung
info@muetterzentrum-braunschweig.de

KONTAKT
www.mutmacherkids.de
015679 590635

Euro Charlene

DU SIEHST NUR DAS HANDY - ABER WAS PASSIERT WIRKLICH?

SICHERER UMGANG MIT BILDSCHIRMZEIT & CYBERMOBBING WORKSHOP FÜR KINDER ZWISCHEN 10-14 JAHRE

SAMSTAG, 18. APRIL 2026 | 10.00 - 13.00 UHR
MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HUGO-LUTHER-STR. 60A
ONLINE-ELTERNABEND 16. APRIL 2026 | 20 UHR
INVESTITION: 10 €/KIND

WAS DEIN KIND IM WORKSHOP LERNT:

- Gesunde Bildschirmzeit verstehen
- Cybermobbing erkennen & richtig reagieren
- Eigene Grenzen klar setzen
- Sicher auftreten im Klassenchat & auf Social Media
- Mutig Hilfe holen statt schweigen

WAS DU ALS ELTERNTEIL MITNIMMST:

- Orientierung im Medienschwungel
- Klare, umsetzbare Regeln
- Warnsignale früh erkennen
- Konkrete Strategien bei Cybermobbing
- Für mehr Sicherheit im digitalen Familienalltag.

Hier bekommst du Infos über meine Arbeit.

Begleitet wird der Workshop von Susanne Rausch (Resilienztrainerin und Mobbingfrei-Coach)

JETZT ANMELDEN UNTER:
INFO@MUETTERZENTRUM-BRAUNSCHWEIG.DE

Heinrich V. im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Heinrich der Lastenlöwe

kostenfreie Lastenräder für Braunschweig

registrieren + buchen unter <https://www.heinrich-der-lastenloewe.de>

Arbeiten und Leben am Ringgleis FOTOAUSSTELLUNG

13.03. – 30.04.2026

Ausstellungseröffnung am 13. März 2026 | 19:00 Uhr
Mütterzentrum Braunschweig | Hugo-Luther-Str. 60A | 38118 Braunschweig

ANGEBOTE IM STADTTEIL

Spaß am Schreiben

Kinder und Jugendliche von zehn bis vierzehn Jahren, die Spaß am Erzählen und am Schreiben haben, können dies seit Anfang März im Mütterzentrum unter Anleitung und in netter Runde tun. Wer Lust hat, von sich und aus dem eigenen Alltag zu erzählen, neugierig auf Menschen anderen Alters ist und noch dazu Spaß am Schreiben hat, ist herzlich zu dieser Schreibwerkstatt eingeladen. Sie ist Teil

des Projektes „Hybrid Alt und Jung“, dessen Ziel es ist, das Verständnis und den Dialog unter den Generationen zu fördern.

Am 9. März ist sie gestartet. Schon am ersten Termin sind gemeinsame Texte entstanden – spannende Sätze zum Thema „Schreiben“. Die Werkstatt findet jeden 2. und 4. Montag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Projekt „Hybrid Alt und Jung“

wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein

Leben lang“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Infos und Anmeldungen unter bell@muetterzentrum-braunschweig.de.

MITTAGSTISCH

April 2026



6,00€-7,50€
MITTAGSTISCH
Mo-Do 12.30-13.30 Uhr
Fr 12.00-13.00 Uhr

Mi	01.04.	Schkennudeln mit Tomatensoße, Ei, Beilage (1,3,7)	
Do	02.04.	Lammhacksteak mit Pfeffersoße, Bohnen und Kroketten (1,3,6,7,10)	
Fr	03.04.	Haus geschlossen - Karfreitag	
Mo	06.04.	Haus geschlossen - Ostermontag	
Di	07.04.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)	
Mi	08.04.	Königsberger Klopse mit Kapernsoße, Kartoffeln, Rote Bete (1,3,6,7,9,12)	
Do	09.04.	Schweineschnitzel, Ei, Zwiebeln, Bratkartoffeln (3,6,7,9,11)	
Fr	10.04.	Feurige Zwiebelsuppe mit Kabanossi (4 €) (1,6,9,10,11,12)	
Mo	13.04.	Veggie-Tag: Gebratene Nudeln mit Salat (1,3,7)	
Di	14.04.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)	
Mi	15.04.	Paprika-Rahmbraten mit Rosenkohl und Kartoffeln (1,3,6,7,9,10)	
Do	16.04.	Rindergeschnetzeltes mit Nudeln und Beilage (1,3,7,12)	
Fr	17.04.	Käse-Lauch-Suppe (4 €) (1,3,7)	
Mo	20.04.	Veggie-Tag: Vegetarische Köfte mit Beilage (Allergene s. Aushang)	
Di	21.04.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)	
Mi	22.04.	Kasseler Steak mit Rösti, Erbsen, Sauce Hollandaise (1,3,7,9,10)	
Do	23.04.	Hühnerfrikassee mit Reis/ Kartoffeln, Beilage (7,12)	
Fr	24.04.	Eintopf: Linseneintopf (4 €) (1,8,9,10)	
Mo	27.04.	Veggie-Tag: Gemüsebällchen mit Beilage (1,3,7)	
Di	28.04.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)	
Mi	29.04.	Hausgemachte Frikadelle mit Kartoffeln und Gemüse (1,3,7,9,10)	
Do	30.04.	Hähnchen „Cordon Bleu“ mit Gemüse, Beilage (7,12)	

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (7,00 €) – bitte vorbestellen!
Änderungen vorbehalten!
BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.
Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Allergene:

1 Gluten	6 Soja	11 Sesam
2 Krebse	7 Milch	12 Schwefeldioxid und Sulfite
3 Eier	8 Schalenfrüchte	13 Lupinen
4 Fisch	9 Sellerie	14 Weichtiere
5 Erdnuss	10 Senf	




MÜTTER ZENTRUM
BRAUNSCHWEIG e.V.

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50


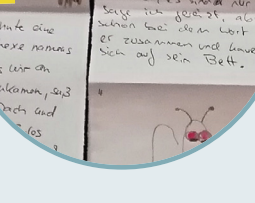
info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

Spaß am Schreiben!

Kreative Schreibwerkstatt für Jung und Alt



6,00€-7,50€
MITTAGSTISCH
Mo-Do 12.30-13.30 Uhr
Fr 12.00-13.00 Uhr

Wer? Kinder von zehn bis zwölf Jahren und Erwachsene ab 60 Jahren
Leitung: Uta Löffler, Schreibtrainerin

Was? Spaß haben, über gemeinsame Themen schreiben, die Lebenswelten der anderen kennenlernen

Wie? Spielerische Impulse, Austausch, Anregungen zu kleinen erzählenden Texten oder Gedichten

Wann? Ab 9. März 2026, jeden 2. und 4. Montag im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr


Wo? Im Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus, Hugo-Luther-Straße 60a, Braunschweig

Wie teuer? Die Teilnahme ist kostenlos

Infos und Anmeldung: Tel. 0531/89 54 50 oder bell@muetterzentrum-braunschweig.de

Das Projekt „Hilf mir Hybrid Alt und Jung“ wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein Leben lang“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder

Schmuck basteln & Diamantbilder gestalten



6,00€-7,50€
MITTAGSTISCH
Mo-Do 12.30-13.30 Uhr
Fr 12.00-13.00 Uhr




Haben Sie Lust, etwas Neues auszuprobieren?
In gemütlicher Runde können Sie einander kennenlernen und zusammen basteln, malen und Vieles mehr.

Montags 16.00 Uhr oder Freitags 15.00 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A
0531 - 89 54 50

Hybrid ALT und JUNG

Das Projekt „Hilf mir Hybrid alt und Jung“ wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein Leben lang“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



ANGEBOTE IM STADTTEIL

Handy-Hilfe

Infos, Unterstützung, Klärung vieler Fragen zu den Themen Handy, Smartphone, Tablet, Internet und-und- für Senioren

Wir helfen Ihnen: Digitale Plauderecke
 Jeden Donnerstag
 10:00 – 12:00 Uhr
 AWO Begegnungsstätte
 Frankfurter Str. 18
 Tel: 0531 89 18 83




Kreisverband Braunschweig e.V.

Computer-Spiele für Senior*innen

Sprechen Sie uns für genaue Termine an!

Freitags 10:00 – 11:00 Uhr

Wir testen unterschiedliche Spielvarianten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden – alle Interessierten können mitmachen – auch im Sitzen möglich!



Ein kostenloses Angebot der AWO Nachbarschaftshilfe in der AWO -Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Ihre Ansprechpartnerin: Maria Larbi
 Tel: 0531 89 18 83
 Mail: maria.larbi@awo-kv-bs.de

Aktiv mit der Wii in der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18 38122 Braunschweig



Kreisverband Braunschweig e.V.


Handarbeitsgruppe

Stricken, Nähen, Häkeln, Plaudern:

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
 in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18
 in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung, alle Junggebliebenen sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin: Ursula Höbelmann
 Tel: 05307 - 24 69





Kreisverband Braunschweig e.V.

Karten-Gruppe

Rommé, Skat, Rummy Cup:

Spiele in vergnügter Runde und gemütlichem Beisammenseln im AWO-Seniorenkreis

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
 in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18
 in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartnerin: Helga Hirsch
 Tel: 0160 3536608





Kreisverband Braunschweig e.V.

TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)


Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

Stromaggregat zum Ausleihen



Der Internationale Männertreff (IMT) hatte die Idee ein neues Stromaggregat für die Weststadt anzuschaffen. Es ist gekauft worden, und kann ab sofort ausgeliehen werden (abzuholen in der Pregelstraße bei einer Garage). Leistung: 4,77 kW (6,5 PS)

Ansprechpartner ist Siegfried Mickley vom IMT, mobil erreichbar unter 0176 58 01 83 12. Ideal wäre der Mittwochnachmittag zum Ausleihen. Zum Schluss noch zwei wichtige Sachen: Die Ausleihe ist derzeit nur möglich gegen eine Spende von 5 Euro und wir bitten Sie, das Aggregat wieder vollgetankt zurückzugeben

Siegfried Mickley

Kindergruppe Rübe e.V.

Elterninitiative mit tollem Team und familiärer Atmosphäre.
 18 Kinder zwischen 1,5 - 6 Jahre

Erzieher*in gesucht!

die Kindergruppe Rübe e.V. sucht: eine/n Erzieher*in (m/w/d) 15-20 Std./Woche ab sofort oder einem späteren Zeitpunkt

Kindergruppe Rübe e.V.
 Goslarsche Str. 2, 38118 Braunschweig
 Tel.: 0157-58 06 02 43
 bewerbung@kindergruppe-ruebe.de

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Broitzemer Straße 1
 38118 Braunschweig
 Telefon: (BS) 8 37 38 oder (BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
 In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
 Michel Kustak und Marvin Reichel

Die Kinder können im Kindertreff:

Musik hören malen lesen werken
 lachen spielen toben forschen
 und, und, und..




Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft gerne an. 😊

Senioren-Frühstück



Donnerstags ab 9:30 Uhr
 AWO Begegnungsstätte
 Frankfurter Str.

Unkostenbeitrag: 3€
 Tel: 0531 28 01 537
 Frau Shashivari



Kreisverband Braunschweig e.V.

ANGEBOTE IM STADTTTEIL



Donnerstags-Café

im Diakonietreff
14.30– 16.30 Uhr

am 05.03.2026 und
am 19.03.2026

im:



Madamenweg 156,
0531/ 801576



RILLE-elf
-präsentiert-
BURNING BEATS
TANZPARTY **8**

Samstag, 11. April 2026
ab 20 Uhr

KuFA Haus
Soziokulturelles Zentrum
Westbahnhof 13
38118 Braunschweig
www.rille-elf.de

PROGRAMM KUFA HAUS



05.04. SHE PAST AWAY
Dark Wave | 20:00 Uhr

10.04. EMMA NAUGHTON
Singer-Songwriterin | 20:00 Uhr

11.04. BURNING BEATS
Rille Elf legt auf | 20:00 Uhr

14.04. LEAP
Indie-Rock-Pop | 20:00 Uhr

16.04. HATHORS & SOUTH OF SUNDAYS
Noise Rock / Punk'n'Roll | 20:00 Uhr

17.04. TANZBAR
w/Ministry Of Mixing
House & Techno | 20:00 Uhr

18.04. THE TWANG
w/ HARMUT EL KURDI
Lesung & Konzert | 20:00 Uhr

26.04. TANZCAFÉ
80s made in Germany | 15:00 Uhr

27.04. CARA ROSE
Soul aus Glasgow | 20:00 Uhr

29.04. STINA HOLMQUIST
Indie-Pop | 20:00 Uhr

ACHTUNG! Die BEWEGBAR
jetzt immer am Mittwoch!
Tischtennis, Kalorien für ALLE, Jonglage, Workshops, Aktionen...

KuFA Haus · Soziokulturelles Zentrum
Westbahnhof 13 · Braunschweig · <https://kufa.haus> · [tickets.kufa.haus](https://kufa.haus/tickets.kufa.haus)

Preis: ab 10€ (Tischtennis)

Flickwerk

unsere Nähwerkstatt *

APRIL 2026

FR MO
03|04 - 06|04

↳ GESCHLOSSEN

FR ↳ **10** GEMEINSAMES
FRÜHSTÜCK
09:30 - 10:30 UHR



FR ↳ **17** WIR NÄHEN
HÜHNER
15:00 - 17:00 UHR



DO ↳ **23** NÄHEN FÜR
ANDERE
10:00 - 13:00 UHR

Jahnstraße 1
Tel: 0531 48 27 37 32

Was wird zur Abholung benötigt?

- Personalausweis/Reisepass
- BS-Pass/aktueller Wohngeld-/Bürgergeldbescheid
- 2€ Eigenbeteiligung

Für wie lange gibt es Futterunterstützung?
Wir bemühen uns, Futter für den gesamten Monat zur Verfügung zu stellen.
Da wir rein spendenbasiert arbeiten, können wir das leider nicht garantieren.

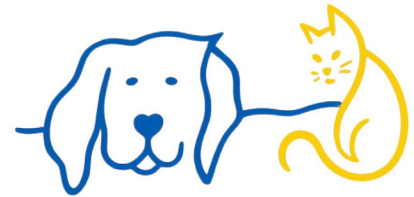
Du möchtest gern etwas spenden?
Super, denn genau das brauchen wir!
Als **gemeinnütziger Verein** sind wir auf Futter-, Sach- & Geldspenden angewiesen.

Besonders wichtig: Hundefutter, Katzenfutter, Vogelfutter, etc.; Katzenstreu, Vogelsand, etc.

Wir freuen uns riesig über **Gutscheine** von lokalen Tierfutterhändlern (z.B. Fressnapf).

Spenden können abgegeben werden in Stationen der Tiertafel (z.B. Rewe Goslarische Straße) oder bei Yvonne im Kiosk.

Tiertafel BS n.e.V.



Rudolfstraße 13
38114 Braunschweig
Mobil: 0177 440 2840

Mail: tiertafel.braunschweig@web.de
Instagram: @tiertafelbs
Facebook: Tiertafel Braunschweig n.e.V.

STOFFBASAR im Flickwerk



Wir bieten Stoffe und Nähutensilien (Knöpfe, Reißverschlüsse, Bänder, Strick- und Häkelnadeln) gegen Spende.

SAMSTAG, 09. MAI
14.00 - 16.00 UHR



Flickwerk Braunschweig | Jahnstraße 1 | 38118 Braunschweig | www.flickwerk-braunschweig.de

Ab 01.02.2026



Welt-Laden

Fair in Braunschweig e.V.

LÄNGERE
ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 19.00 Uhr

Auf Anfrage öffnen wir auch zu anderen Zeiten - einfach melden!

www.fair-in-braunschweig.de
weltladen@fair-in-braunschweig.de



Jeden
Dienstag und
Mittwoch
von 9-12 Uhr

CO-WORKING SPACE

mit: Arbeitsplatz, WLAN,
Kaffeemaschine,
Küche & Gemeinschaft
dieses Angebot ist kostenlos

Kommt einfach vorbei!

Wo hin?
Zum freiraum, Goslarische Straße 5,
Braunschweig 38118

Du erreichst uns unter: freiraum@bdkj-bs.de



APRIL IN MICHAELIS

DO. 02.04. AB 19 UHR

SH!T.MOVES

Holy Sh!t - Wohnzimmerkirche
Gottesdienst mal anders

MO. 06.04. 17 UHR

ICH BIN ES WIRKLICH! - GOTTESDIENST

Musik: Posaunenchor an St. Martini
Worte: Pf. Jakob Timmermann

SO. 12.04. 17 UHR

TSCHERNOBYL - ERINNERUNGEN 2.0

Ausstellungseröffnung
Sozialdiakon i. R. Paul Koch

SO. 19.04. 17 UHR

MADDALENA CASULANA

Tripelharfe und Gesang - Lola Suraya Atkinson
Renaissance Traversflöte - Maria Kruse

SA. 25.04. 17 UHR

ANKOMMEN

Konzert
des Gitarrenensembles "VIELSAITIG"

SO. 26.04. 17 UHR

40 JAHRE TSCHERNOBYL

Mahngottesdienst
mit dem Chor "Ukrainska Duscha"

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE

Kontakt
Pfarrer Jakob Timmermann
Echternstr. 12 | 38100 Braunschweig
Tel. 0531 / 422665 | Mail: jakob.timmermann@lk-bs.de
Instagram: @michaelskirche_braunschweig
Büro: zur Zeit nicht besetzt. Kontakt über Pf. Timmermann
Kantorin Renate Laurien | renete.laurien@lk-bs.de
Chor an St. Michaelis: dienstags 20 Uhr | Eienmarkt 5

MUSIK IN MICHAELIS

MO. 06.04. 17 UHR

GOTTESDIENST ZUM OSTERMONTAG

mit dem Posaunenchor an St. Martini

SO. 19.04. 17 UHR

MADDALENA CASULANA

Tripelharfe/Gesang (L. S. Atkinson), Traversflöte (M. Kruse)

SA. 25.04. 17 UHR

ANKOMMEN

Konzert mit dem Gitarrenensemble Vielsaitig

SO. 03.05. 17 UHR

SCHUBERT

Klavierkonzert mit Felipe Ceron

SO. 10.05. 17 UHR

OSTSEEKREUZFAHRT

Chorkonzert "Canto Vivo"

FR. 22.05. 19 UHR

KONZERT

Spohrforum

FR. 05.06. 19 UHR

QUEERBUNTER ABEND

Musik, Poesie und Segen

SA. 06.06. 19 UHR

SIMON KEMPSTON

Singer-Songwriter - Tickets bei eventim.de

SO. 21.06. 17 UHR

ZWISCHEN ENGLAND UND ITALIEN

Chor an St. Michaelis

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE

TSCHERNOBYL ERINNERUNGEN 2.0

Ausstellung zum neuen Buch von Sozialdiakon Paul Koch



Ausstellung vom 13.04.-09.05. Tägl. 10-18 Uhr
Ausstellungseröffnung 12.04. 17 Uhr
Mahn- und Gedenkgottesdienst 26.04. 17 Uhr



MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE



Gemeindebüro
Anne-Katrin Hanke,
Jutta Horn
Muldedweg 5
38120 Braunschweig

Tel. 0531/84 18 80
Fr 9-12 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de

0531/ 96 09 00
christine.stelling@lk-bs.de
Pfn. Christine Stelling



0531/ 42 66 3
jakob.timmermann@lk-bs.de
Pf. Jakob Timmermann



MARTINI ZU DRITT

Gemeindebüro
Kerstin Göddemeyer
Monique Manzei
Karin Hopert
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig

Tel. 0531/82 834
Mo, Do 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de

0531/82 83 4
christian.hellmers@lk-bs.de
Pf. Christian Hellmers



0531/82 83 4
vanessa.viehweger@lk-bs.de
Pfn. Dr. Vanessa Viehweger



0531/82 83 4
anne-lisa.amosou@lk-bs.de
Pfn. Anne-Lisa Amoussou



Gemeindebüro
zur Zeit nicht besetzt
Termine nach Absprache
Tel. 0531/42 663
michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de

0531/ 42 66 3
jakob.timmermann@lk-bs.de
Pf. Jakob Timmermann



Kinder- und Jugendarbeit
An der Katharinenkirche 4
38100 Braunschweig
lisa.schnute@lk-bs.de
www.staju.de

0163 / 74 14 701
lisa.schnute@lk-bs.de
Dkn. Lisa Schnute



Kantor Hanno Schiefner
hanno.schiefner@lk-bs.de

0531/379 566 33



Kantorin Renate Laurien
renate.laurien@lk-bs.de

0531/50 80 27



NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Der Johannes-Selenka-Platz im Wandel | Teil 2

Erst nach dem 2. Weltkrieg nimmt der Platz am Cyriaksring langsam Gestalt an. So wird das Hochhaus errichtet und auch auf der Nordseite entstehen weitere Gebäude. Der Platz wird teilweise von einer Tankstelle genutzt. In das ehemalige Bekleidungsamt ist die Werkkunstschule eingezogen.

1964 wird die Werkkunstschule zu einer richtigen Hochschule aufgewertet. Damit ist auch eine bauliche Erweiterung verbunden. Die neue „Staatliche Hochschule für bildende Künste“, ab 1978 dann HBK, erhält nördlich des Bestandsbaus eine Eingangshalle und eine Aula. Damit wird das Entree der Hochschule von der Broitzemer Straße nach vorne an den Platz verlegt. Der Pippelweg - jetzt als Alter Pippelweg benannt - wird nun gerade durchgezogen bis zum Ring. Der Platz wird erst 1985 nach Johannes Selenka (1801 – 1971, Buchbindemeister und Mitbegründer einer Vorläufereinrichtung der HBK) - benannt. Damit einherging eine erste Gestaltung des Platzes. Fotos aus der Zeit zeigen eine von Hecken eingefasste Wiese die von breiten Fußwegen durchquert wird. Auch zum Cyriaksring ist der Platz durch eine hohe Hecke abgeschrmt. Die Wiese vor der HBK dient Studierenden und Anwohnenden als beliebter Aufenthaltsbereich. Eine Skulptur aus Ölfässern setzte eine Zeit lang ein markantes Zeichen. Die Broitzemer Straße ist nun nicht mehr durchgängig befahrbar. Der Verkehr wird über die Münchenstraße geführt.

Die nächste Veränderung kommt Anfang der 2000er Jahre. Die HBK wird durch den mexikanischen Pavillon der Expo ergänzt, der die Bibliothek beherbergen soll. Der gläserne Kubus (Entwurf: Ricardo Legorreta) wird vor der Aula platziert und prägt seitdem das Erscheinungsbild der HBK und des Platzes. Der Platz wird dadurch deutlich kleiner, der HBK-Eingang liegt nun praktisch hinter dem neuen Baukörper.

Auch der Platz soll jetzt neugestaltet werden. Der Entwurf ist jedoch umstritten. Während die Presse die „neue emotional besetzte Mitte für den Stadtteil“ lobt, sammeln

Anwohner*innen über 800 Unterschriften dagegen und beklagen die fehlende Bürgerbeteiligung, die gerade erst als wichtiger Bestandteil des Förderprogramms „Soziale Stadt“ ausgerufen wurde. Umgesetzt wird der Entwurf dennoch. In Anspielung an den mexikanischen Pavillon entsteht die steinerne, trockene Wüstenlandschaft, die wir alle kennen. Ein geplantes Wasserspiel mit einer Pferdeskulptur kommt nicht zur Ausführung.

Ca. 20 Jahre später steht nun eine weitere Neugestaltung an. Auf die trockene mexikanische Wüste wird ein feuchtgrünes Paradies folgen. Der Entwurf der Architekten NSP ist aus einem Wettbewerb als 1. Preis hervorgegangen.

Text: plankontor
Abb.: Stadt Braunschweig



Abbildungen
Tankstelle + Kreuzung Cyriaksring / Broitzemer
Platz mit Hecke vom Cyriaksring
Luftbild 2001
Luftbild 2005

**DIE NEUE WESTPOST GIBT ES
JETZT AUCH AUF INSTAGRAM**

